

XXIX. Die Hochzeit Herzog Wilhelm V.

1568.

und beauftragte deshalb den Orlando di Lasso, der dergleichen Komödien aus Italien her kannte, hiezu. Dieser erfand im Einvernehmen mit dem herzoglichen Sänger Massimo Trojans rasch ein Thema, beide dachten sich die Worte und Phrasen hiezu aus, und mit Zuziehung noch einiger Herren wurde die Komödie aus dem Stegreife aufgeführt, welche eine gewöhnliche Liebesintriqe zwischen Pantalon und Arlequin vorstellte, und in welcher Orlando selbst mitspielte. Die komischen Szenen, wobei natürlich eine Prögelei zwischen Polidcro und Pantalon nicht fehlte, erregten allgemeines Gelächter und gefielen außerordentlich.

Die Gesamtkosten dieser Hochzeit, welche alle Herzog Albrecht trug, beliefen sich auf 194,000 Scudi.

Unsere freundlichen Leser und insbesondere die holden Leserinnen haben wohl bei obiger Beschreibung der herrlichen Prachtgewänder der Prinzessin Renata einen leisen Wunsch nicht unterdrücken können, ein so wunderbares Brautkleid aus alter Zeit zu schauen und zu bewundern! Aber nur eine kleine Geduld, meine holden Leserinnen! dieser Wunsch kann erfüllt werden. Die Herzogin Renata verehrte ihr Brautkleid von Brokat mit den Silberstreifen der Jesuitenkirche zu St. Michael dahier, um als Meßgewand zu dienen, und wird noch heutigen Tages in der Sakristei dieser Kirche aufbewahrt, wo es zu sehen ist.